

PRESSEMITTEILUNG

Börse Hamburg: Starke Umsätze im Fondshandel trotz Urlaubszeit und Brexit

- **Anleger handeln Anteile im Wert von rund 87 Mio. Euro**
- **Hohe Nachfrage bei Offenen Immobilienfonds**
- **Zweistelliges Plus für Brasilien-Fonds – Türkei-Fonds im Minus**

Hamburg, 29. Juli 2016 – Trotz des anstehenden Brexit und der beginnenden Urlaubszeit sind die Umsätze im Fondshandel der Börse Hamburg im Juli stark angezogen: Anleger handelten in diesem Monat Fondsanteile im Volumen von rund 87 Millionen Euro. Nach dem Schock durch den Ausgang des Brexit-Referendums im Juni konnten sich die Kurse im Juli schnell wieder erholen und sehr positiv entwickeln.

Wie im Vormonat standen im Juli erneut Offene Immobilienfonds (OIF) im Fokus der Anleger. Acht Fonds unter den Top 10 nach Umsatz gehören dieser Asset-Klasse an (vgl. Tabelle).

OIF dominieren das Orderbuch

Der umsatzstärkste Fonds im Juli war wieder der CS Euroreal (WKN: 980500). Anleger handelten in diesem Fonds Anteile im Wert von 10,4 Millionen Euro. Mit einem Umsatz von 6,6 Millionen Euro waren Anteile am SEB ImmoInvest (WKN: 980230) ebenfalls stark gefragt. Neu vertreten unter den Top 10 war der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen (WKN: A0M8HD) mit einem Umsatz von 3,0 Millionen Euro. Der Aktienfonds legt seinen Fokus auf wert- und dividendenstarke Aktien mit derzeitigem Anlageschwerpunkt Deutschland. Aktuell werden neue Anteile nur an bestimmte Kundenkreise herausgegeben. Daher nutzen viele Anleger den Weg über die Börse und sorgen für steigende Umsätze. Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen wird im August an der Börse Hamburg als Aktionsfonds mit einem besonders engen Spread von 0,50 Prozent gehandelt.

Brasilien-Fonds weiter im Aufwind – türkische Titel auf Verliererstraße

Zweistellige Zuwächse konnten Anleger auch im Juli mit Fonds erzielen, die ihren Anlageschwerpunkt in Brasilien haben. Aktien aus dem größten Land Südamerikas stehen seit Anfang des Jahres wieder im Anlegerinteresse. Zum Beispiel erzielte der BNY Mellon Brazil Equity Fund (WKN: A0NCB8) eine Wertsteigerung von rund 15 Prozent im Juli und 46 Prozent seit Jahresbeginn. Der Aktienfonds investiert überwiegend in Aktien von Gesellschaften mit Sitz in Brasilien. Rechtzeitig zur Olympiade in Rio de Janeiro kann an der Börse Hamburg als zweiter Aktionsfonds im August ein weiterer Brasilienfonds mit einem Spread von maximal 0,50 Prozent gehandelt werden: der HSBC GIF Brazil Equity (WKN: A0DNSL). Eine überdurchschnittliche Performance erzielten im Juli auch Fonds bzw. ETFs mit Anlageschwerpunkt Edelmetalle, BioTech sowie Basic Resources.

Bedingt durch den gescheiterten Putschversuch und die politische Unruhe in der Türkei hatten Fonds mit dortigem Anlageschwerpunkt im Juli verstärkt zweistellige Abschläge zu verzeichnen.

Top-10 der Fonds nach Umsatz an der Börse Hamburg im Juli 2016

	Fondsname	WKN	Umsatz in Mio. Euro
1	CS Euroreal	980500	10,4
2	SEB ImmoInvest	980230	6,6
3	KanAm grundinvest	679180	5,1
4	hausInvest	980701	4,8
5	AXA Immoselect	984645	4,6
6	Stuttgarter-Aktien-Fonds	A0Q72H	3,7
7	Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	A0M8HD	3,0
8	DEKA-Immobilien Europa	980956	2,9
9	grundbesitz europa	980700	2,8

10	DEGI EUROPA	980780	2,4
----	-------------	--------	-----

Quelle: Börse Hamburg, Fondsumsätze vom 01.07.2016 bis zum 29.07.2016

--

Über die Börse Hamburg

Die Börse Hamburg ist der führende Börsenplatz für den Handel mit offenen, aktiv gemanagten Fonds in Deutschland. Anleger können börsentäglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr rund 4.200 Fonds ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Preisen handeln. Neben der Maklercourtage von 0,08 Prozent fällt die individuelle Bankprovision an. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Es ist lediglich bei der Auswahl des Börsen- bzw. Handelsplatzes Hamburg anzugeben. Bei der Ausführung über die Börse Hamburg lassen sich Aufträge preislich und zeitlich limitieren, zum Beispiel auch über Stop-Loss- und Stop-Buy-Orders. Der Handel findet unter Aufsicht der Handelsüberwachungsstelle an der Börse Hamburg statt. Mehr Informationen zum Fondshandel finden Anleger unter www.boersenag.de/fonds.

Die Börse Hamburg erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hamburg und Börse Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49(0)511 / 32 76 61

E-Mail: s.otto@boersenag.de

Internet: <http://www.boersenag.de>

fischerAppelt

Isabel Rehmer

Tel.: +49(0)40 / 899 699 243

E-Mail: isre@fischerappelt.de